

Infoseminar speziell für Unternehmen: Zugewanderte im Team – Wie sag ich es meiner Belegschaft? (TEA)

Für viele sächsische Unternehmen ist der Fachkräftemangel nicht mehr nur ein Schlagwort oder fernes Zukunftsszenario, sondern oft genug bereits gelebte Realität. Viele Firmen setzen zunehmend auf Zuwandernde und Migrantinnen und Migranten als neue Mitarbeiter oder Auszubildende – und stoßen damit nicht selten auf Skepsis bei ihrer Stammbeslegschaft.

Wichtig ist es daher, möglichst bereits im Vorfeld ein Klima der Offenheit und Akzeptanz gegenüber Zugewanderten im Betrieb zu etablieren. Es gilt, Zweifel und Vorbehalte der Mitarbeitenden ernst zu nehmen; Formen der Ausgrenzung und abwertenden Sprüchen jedoch gezielt Paroli zu bieten. Was dabei hilft sind Argumente, Hintergrundwissen, manchmal aber auch rhetorische Mittel oder alternative Herangehensweisen an altbekannte Herausforderungen.

Inhalte der Schulung:

- Wege zur Vorbereitung der Stammbeslegschaft
- Umgang mit abwertenden Kommentaren und ablehnender Grundhaltung
- Argumente, Hintergrundwissen und rhetorische Mittel
- Erfahrungsaustausch und „Good Practice“-Beispiele.

Die Arbeit findet in Kleingruppen und im Plenum mittels Übungen und theoretischen Inputs statt.

Ziel ist es, dass die Teilnehmenden

- die Aufnahme und Einbindung zugewanderter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in bestehende Teams unterstützen
- eine offene Atmosphäre als Basis für ein gutes Miteinander befördern.

Das Halbtagesseminar richtet sich vor allem an Personen der Führungsebene und Personalverwaltung. Alle Schulungen des IQ Netzwerks Sachsen stehen im Kontext Arbeitsmarkt. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anfrage nach Terminen und weitere Informationen unter
Tel.: 0351 / 43 70 70 50 oder E-Mail: schaub@vhs-sachsen.de
oder unter www.netzwerk-iq-sachsen.de**